



City Mission Manila Father's House

September - Oktober 2011

Liebe Freunde,

endlich ist es soweit. Wir sind mitten in den Vorbereitungen und Renovierungsarbeiten unseres neuen Zentrums in einem Brennpunkt der Mega Stadt Metro Manila. Es wird ein Ort der Zuflucht für die vielen Kids von der Straße sein, die wir teilweise schon viele Jahre lang bei unseren Einsätzen treffen. Nicht alle Kinder und Jugendliche sind gleich bereit in ein geregeltes Leben im Father's House einzusteigen. Es ist auch nicht immer gleich Platz jeden langfristig aufzunehmen. Durch diesen neuen Dienst haben wir die Möglichkeit, mehr Kinder zu begleiten und ihnen zu helfen.

Ab nächsten Monat haben wir das Ladenlokal des Gebäudes auf dem Foto gemietet. Es ist groß genug, um dort unsere regelmäßigen Gottesdienste zu feiern und auch alle anderen Veranstaltungen für Straßenkinder können dort stattfinden. Wir sind dabei, eine Küche einzubauen, damit wir regelmäßig warme Mahlzeiten kochen und austeilen können. Die zwei darüber liegenden Wohnungen stehen leer. Wir wollen diese Anfang nächsten Jahres mieten, damit ein Team von uns als stadtmisionarische Wohngemeinschaft im Zentrum leben und immer präsent sein kann. Das Zentrum wird **THE ROCK** heißen.



Mit diesem neuen Schritt erleben wir wie sich unser Horizont erweitert. Es geht darum viele zu erreichen. Die Situation der Straßenkinder ist dramatisch. Tausende kämpfen täglich um ihr Überleben in dem Großstadtdschungel. Kleine Jungs bedröhnen sich mit Klebstoff aus der Tüte anstatt in die Grundschule zu gehen, junge Mädchen landen in Prostitution bevor sie erwachsen sind. **THE ROCK** ist umgeben von billigen Stundenhotels und in der Nacht kommen die finsternen Gestalten hervor. Mittendrin: schutzlose KINDER!

Wir sind dankbar für die jungen Leute, die die Brutalität der Straße kennen und heute als Mitarbeiter und freiwillige Helfer unsere Dienste mittragen. Es ist unsere Überzeugung, dass viele, die an den schmutzigen Ecken aufwachsen, die Mitarbeiter und Hoffnungsträger von morgen sein werden. Gott hat sie lieb und hat ein Leben in Würde und mit Sinn für sie bereit. Dafür wollen wir uns einsetzen und unsere jungen Leute, die ehemals Straßenkinder waren zeigen uns, dass es sich lohnt. **THE ROCK** wird ein wichtiger Ort sein, damit noch viele gerettet werden.





DANKBAR!

Neulich bekam ich einen Brief.

Einer unserer kleinen Jungs (10), drückte mir einen Umschlag in die Hand. Ich war gerade am Kuchen backen und wollte den Brief später in Ruhe lesen, aber der Junge wick mir nicht von der Seite: „Mach doch mal den Umschlag auf, ich hab dir ‚n Brief geschrieben!“ Also las ich den Brief, zwischen Tür und Angel und Kuchenmehl:

„Danke, dass du mich lieb hast, dich um mich kümmerst und auf mich aufpasst. Danke, dass du mit mir spielst und Kuchen für uns backst!“

Mir kamen die Tränen. Der Junge, der mir den Brief schrieb, lebt seit fast 8 Jahren bei uns und wir sind mit ihm durch Höhen und Tiefen gegangen. Wie oft hat er mich durch sein auffälliges und schwieriges Verhalten an meine Grenzen

gebracht und manchmal sogar zum Weinen. Manchmal begannen die Machtkämpfe morgens um 6h, direkt nach dem Aufwachen und gingen erst zu Ende, nachdem er am Abend wieder eingeschlafen war...Wie oft war er „Thema“ in unserer Mitarbeiterbesprechung. Es gab Zeiten, wo wir fast täglich Anrufe aus der Schule bekamen, weil er wieder irgendetwas angestellt hatte oder andere Eltern sich über ihn beschwert hatten. Mehr als einmal wurden wir deswegen zum Gespräch mit der Direktorin bestellt.

Als ich den Brief las, dachte ich: „Was für ein toller Junge!“ Was für ein weiches Herz er hat und wie genial, dass er in der Lage ist, seine Dankbarkeit so auszudrücken.

Was wäre wohl aus dem Jungen geworden, wenn ihn niemand von der Straße geholt hätte?! Wo wäre er heute?

Solche kleinen Begebenheiten ermutigen, die Extra-Meilen zu gehen.

Was für ein Vorrecht ist es, Kindern ein Zuhause geben zu können, die sonst niemanden mehr haben!

Mirja Lotz



Personelle Veränderungen

Unsere langjährige Mitarbeiterin **Barbara Lang** wird uns verlassen. Sie hat sich vorbildlich in die Arbeit der City Mission investiert und wird eine Lücke bei uns hinterlassen. Wir bedanken uns herzlich für ihre Freundschaft und Hingabe und wünschen ihr für ihren weiteren Weg Gottes Segen!

Auf der anderen Seite ist **Familie Specht** aus der Schweiz zu uns gestoßen, die zurzeit noch mit dem Sprachstudium beschäftigt sind. Sie werden im Father's House eine große Unterstützung sein.

Joanna Chris Gobencio kam vor sieben Jahren als hilfeschuchender Teenager zu uns und nimmt heute einen guten Platz in der Mitarbeiterschaft ein.



Viele von euch sind Freunde und Partner unserer Dienste und habt durch Beten und Geben vielfachen Anteil an den Geschichten, die Gott hier mit den Kids schreibt. Wir sind euch sehr dankbar und könnten ohne euch hier nicht viel tun. Die Erweiterung durch THE ROCK und durch ein Mehr an Kindern, die bei uns leben ist unser monatliches Budget enorm angestiegen. Wir suchen dringend nach mehr Partnern und bitten euch um Mithilfe. VIELEN DANK für eure Treue zu uns. Möge Gott euch reichlich dafür segnen.
Petra und Thomas Erkens



HELP International CMC
City Mission-Father's House

citymission@helpphilippinen.org
www.helpphilippinen.org

HELP International Philippinen e.V.
Deutsche Bank PGK Hagen
BLZ 450 700 24, Konto 205 579 6
IBAN DE 52 450 700 240 205 579 600
SWIFT DEUT DE DB 450
Verwendungszweck: CITY MISSION